

Anmeldung

zur BMWi-Geschäftsanhahnungsreise nach Indonesien im Zeitraum 14.-18. Mai 2017

Zivile Sicherheitstechnologie und -dienstleistungen

Wir bitten Sie, die folgenden Informationen gründlich zu lesen und sich im Anschluss mit Ihrer Unterschrift verbindlich zur Reise anzumelden.

Auf den letzten Seiten dieses Dokuments finden Sie **neben der verbindlichen Anmeldung das Formular *Erklärung zu KMU***. Bitte lassen Sie uns diese ausgefüllt und unterschrieben zusammen mit dem Anmeldeformular wieder zukommen per **E-Mail (s.lopp@econan.com)** oder Fax (040 75367032). Bitte tragen Sie hier auch Wirtschaftsbereich und Kennziffer ein, die Sie der Liste „Wirtschaftsbereiche“ auf der letzten Seite entnehmen können.

Die Reise richtet sich an kleine und mittlere Unternehmen (KMU), Selbstständige der gewerblichen Wirtschaft sowie fachbezogene Freie Berufe und wirtschaftsnahe Dienstleister mit Geschäftsbetrieb in Deutschland aus dem Geschäftsfeld zivile Sicherheitstechnologie und -dienstleistungen und soll diesen Unternehmen den Einstieg in neue Märkte erleichtern und zu weiteren Erfolgen ihrer Exporttätigkeit führen. Die Teilnehmerzahl ist auf zwölf Unternehmen begrenzt.

Genauere Informationen zum Reiseprogramm entnehmen Sie bitte unserem beigefügten Infolyer.

Wir bitten um Rücksendung des Anmeldebogens per E-Mail oder Fax bis zum 31.03.2017

Bei Fragen zur Anmeldung wenden Sie sich bitte an:

econAN international GmbH
Sabrina Lopp
Tel.: +49 40 75365172
E-Mail: s.lopp@econan.com
Internet: www.econan.com

Teilnahmebeitrag

Der Teilnahmebeitrag richtet sich nach der Unternehmensgröße. Innerhalb von 14 Tagen nach erfolgter Teilnahmebestätigung durch die Deutsch-Indonesische Industrie- und Handelskammer (EKONID) ist vom Teilnehmer der Eigenbetrag in Höhe von:

- **500 Euro** (netto) für Teilnehmer mit weniger als 1 Mio. Euro Jahresumsatz und weniger als 10 Mitarbeitern
- **750 Euro** (netto) für Teilnehmer mit weniger als 50 Mio. Euro Jahresumsatz und weniger als 500 Mitarbeitern
- **1.000 Euro** (netto) für Teilnehmer ab 50 Mio. Jahresumsatz oder mehr als 500 Mitarbeitern

auf das unten stehende Konto einzuzahlen. Der Teilnahmebeitrag wird bei der verbindlichen Anmeldung fällig.

Kontoverbindung:

Kontoinhaber: **Deutsch- Indonesische Industrie- und Handelskammer / EKONID**
Name der Bank: Deutsche Bank AG Hamburg
Konto Nr.: 11 58 161 00
BLZ : 200 700 24
IBAN : DE46 2007 0024 0115 8161 00
BIC/Swift Code: DEUTDEDBHAM

Sollte das Unternehmen die Reise ab 4 Wochen vor Reisebeginn absagen oder die individuellen Kooperationsgespräche vor Ort nicht wahrnehmen, so wird der Teilnahmebeitrag nicht erstattet.

Darüber hinaus tragen die Unternehmen die individuellen Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten sowie die während der Kooperationsgespräche anfallenden Transportkosten. Vor Reiseantritt erhebt EKONID eine Pauschale in Höhe von 150 Euro (inklusive 10 Prozent indonesische MwSt.) pro Teilnehmer für die im Programm genannten gemeinsamen Verpflegungen. Der Betrag muss gemeinsam mit dem Teilnahmebeitrag auf das o. g. Konto überwiesen werden. Die während der Kontaktgespräche anfallenden Transportkosten werden nach der Durchführung gesondert in Rechnung gestellt.

Erklärung KMU-Unternehmen und De-minimis

Die Geschäftsanbahnung wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) gefördert. Sie beinhaltet Zuwendungen für unternehmensbezogene Leistungen bei denen es sich um sog. De-minimis Beihilfen handelt. Unternehmen können diese Leistungen in Anspruch nehmen, sofern dabei das maximale Fördervolumen von insgesamt 200.000 Euro (innerhalb von 3 Jahren) nicht überschritten wird. Das Unternehmen ist verpflichtet, eine entsprechende Deminimis-Erklärung gegenüber der AHK Indonesien (EKONID) abzugeben.

Nach erfolgter Anmeldung übersenden wir Ihnen eine entsprechende Vorlage dafür, mit der Bitte uns diese ausgefüllt und unterschrieben zurückzusenden.

Programmablauf

Der genaue Programmablauf wird vor Antritt der Reise zur Verfügung gestellt. Zentrale Elemente sind die fachbezogenen Unternehmenspräsentationen der deutschen Teilnehmer vor potenziellen Geschäftspartnern des Ziellandes im Rahmen einer ganztägigen Präsentationsveranstaltung sowie die individuell vorbereiteten Erstkontaktgespräche der deutschen Unternehmen für eine gezielte Geschäftsanbahnung.

Im Vorfeld der Reise wird eine branchen- bzw. themenspezifische Zielmarktanalyse zur Verfügung gestellt, die den teilnehmenden Unternehmen zur eigenen Projektvorbereitung dient und detaillierte Informationen über das entsprechende Geschäftsfeld in Indonesien enthält.

Unterkunft

Wir empfehlen allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern im zentral gelegenen Delegationshotel zu übernachten. Dort finden alle offiziellen Veranstaltungen statt. Informationen dazu werden nach erfolgter Anmeldung bereitgestellt.

Präsentationsveranstaltung

Am 15. Mai 2017 wird eine ganztägige fachbezogene Präsentationsveranstaltung organisiert, über die indonesische Unternehmen, Verwaltungen, Verbände und Institutionen konkrete Informationen über die Leistungsfähigkeit Deutschlands im Bereich der zivilen Sicherheitstechnologie erhalten sollen. Den deutschen Unternehmen bietet sich die Möglichkeit, dem indonesischen Fachpublikum in einer kurzen, auf das Wesentliche konzentrierten Präsentation, ihre Produkte, Dienstleistungen und mögliche Kooperationsfelder vorzustellen. Die Veranstaltung soll zudem Raum bieten für Kontaktgespräche zwischen deutschen und indonesischen Teilnehmern.

Individuelle Kontaktgespräche

An den folgenden Reisetagen werden Individuelle Geschäftsgespräche mit interessierten lokalen Unternehmen organisiert, die vorher anhand Ihres Unternehmensprofils passgenau für Sie ausgewählt wurden. Diese Gespräche sollen als Grundlage für eine zukünftige Geschäftsanbahnung in Indonesien dienen.

Visum

Einreisebestimmungen für deutsche Staatsangehörige

(Stand 21.02.2017), Quelle: <https://www.auswaertiges-amt.de>, Länderinformationen Indonesien)

Deutsche Staatsangehörige benötigen ein Visum zur Einreise nach Indonesien.

Touristen oder Geschäftsreisende, die keine Arbeitsaufnahme planen, können bei Einreise für 35,- USD ein Visum für einen Aufenthalt von 30 Tagen erhalten (**Visa On Arrival**). Bei Bezahlung in Euro oder US Dollar erfolgt die Ausgabe des Rückgeldes in indonesischen Rupiah. Die Zahlung ist nur mit Bargeld möglich. Das Auswärtige Amt rät, aus praktischen Gründen den Betrag bei der Einreise passend in USD zur Verfügung zu haben. Eine einmalige Verlängerung des Visums für weitere 30 Tage ist möglich. Diese Verlängerung muss mindestens sieben Arbeitstage vor Ablauf des ersten 30-Tage-Visums beantragt werden. Der Antrag kann bei jeder Zweigstelle der indonesischen Einwanderungsbehörde Imigrasi eingereicht werden. Die Gebühr beträgt 30,- USD (300.000 IDR). Es ist nicht möglich, sofort ein Visum für 60 Tage zu erhalten. Ist ein längerer Aufenthalt geplant, muss das Visum **vor** der Einreise beantragt werden. Wird das Visum bei der Einreise eingeholt, ist das Rückflugticket vorzulegen.

Eine Visumserteilung bei Einreise ist nur an bestimmten Grenzübergangsstellen möglich. Hierzu gehört auch der Flughafen in Jakarta. Erfolgt die Einreise über eine andere Grenzübergangsstelle, bitten wir Sie, sich bei der indonesischen Botschaft zu informieren und ggf. ein Visum vor der Einreise zu beantragen.

Eine Visumserteilung bei Einreise ist nur bei Vorlage eines Reisepasses möglich. Reisedokumente müssen mindestens sechs Monate nach Einreise gültig sein. Ist die Einreise mit einem vorläufigen Reisepass geplant, muss das Visum vor der Einreise beantragt werden.

Für alle anderen Zwecke (z.B. Erwerbs- oder Forschungstätigkeit, Studienaufenthalt, Seminarteilnahme als Redner), muss vor der Einreise bei der zuständigen indonesischen Auslandsvertretung das entsprechende Visum eingeholt werden. Insbesondere eine journalistische Tätigkeit (hierzu gehört auch das zur Berichterstattung dienende Fotografieren) erfordert ein entsprechendes Visum vor der Einreise. Bitte beachten Sie auch die aktuellen Reise- und Sicherheitshinweise des Auswärtigen Amts (<https://www.auswaertiges-amt.de>).

Sonstige Hinweise

Die Flughafensteuer für internationale Flüge, die bei der Ausreise zu entrichten ist, beträgt pro Passagier je nach Flughafen bis zu 200.000,- IDR. Seit März 2015 ist diese Steuer meist schon im Preis für das Flugticket enthalten und muss nicht mehr separat gezahlt werden. Es wird aber empfohlen, für alle Fälle die Steuer bei Abreise bereitzuhalten.

Einreisebestimmungen für deutsche Staatsangehörige können sich kurzfristig ändern. Rechtsverbindliche Informationen und/oder über diese Hinweise hinausgehende Informationen

zu den Einreisebestimmungen erhalten Sie nur direkt bei der Botschaft oder einem der Generalkonsulate Ihres Ziellandes. Die Indonesische Botschaft in Berlin ist für den ostdeutschen Raum zuständig, während das Konsulat in Frankfurt für den süddeutschen Raum und das Konsulat in Hamburg für den norddeutschen Raum zuständig ist.

Allgemeine Anmerkungen zur Unternehmerreise

- Die Reise richtet sich an Unternehmen aus den Bereichen zivile Sicherheitstechnologie und -dienstleistungen.
- Die teilnehmenden Unternehmen sollen schwerpunktmäßig KMUs sein und dem Mittelstand zugehören. KMUs haben bei der Teilnahme Vorrang vor Großunternehmen. Im Rahmen der Anmeldung werden bei allen teilnehmenden Unternehmen die Branche sowie die Umsatz- und Mitarbeiterzahlen erhoben.
- Für alle Teilnehmer werden die individuellen Beratungsleistungen in Anwendung der De-Minimis- Verordnung der EU bescheinigt. Die Kosten für die individuellen Beratungsleistungen müssen nur dann gezahlt werden, wenn die EU-Freigrenzen für De-Minimis (200.000 Euro in drei aufeinanderfolgenden Steuerjahren) bereits ausgeschöpft wurden. Für die geförderte Teilnahme ist mit der Anmeldung eine De-Minimis-Erklärung über die Nichtausschöpfung der Freigrenze von dem Unternehmen beim Durchführer abzugeben.
- Für kleine und mittelständische Unternehmen wird die Geschäftsanbahnungsreise durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) finanziell gefördert. Unternehmen, die dieser Definition nicht entsprechen, können in Einzelfällen an den Veranstaltungen teilnehmen, sofern sie der Zielgruppe entsprechen und anteilig die anfallenden unternehmensbezogenen Kosten erstatten.
- Die Anmeldung zur Teilnahme an der Geschäftsanbahnungsreise ist mit der Unterschrift verbindlich. Der Teilnahmebeitrag wird bei der verbindlichen Anmeldung fällig. Die AHK Indonesien (EKONID) behält sich eine Prüfung der Anmeldung vor. Eine Anmeldebestätigung erhalten Sie durch die AHK Indonesien (EKONID) nach vorheriger Freigabe durch das BMWi.
- Die Veranstaltung findet statt, wenn die Mindestteilnehmerzahl von 8 Unternehmen erreicht ist und das Projekt zur Fortführung freigegeben ist. Bei Absage der Reise werden evtl. bereits entstandene Kosten nicht erstattet.
- Der Teilnehmer verpflichtet sich zwei Wochen vor Reisebeginn die vorbereiteten Firmenpräsentationen zur Verfügung zu stellen. Die Kosten für die Präsentationen tragen die Unternehmen selbst.



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie



**MITTELSTAND
GLOBAL**
MARKTERSCHLIESSUNGS-
PROGRAMM FÜR KMU

- Der Organisator kann keine Kosten für Krankheit, Unfall oder Gepäckverlust übernehmen, die einem Teilnehmer im Zusammenhang mit der Reise entstehen. Wir empfehlen Ihnen, individuelle Reisekranken- und Gepäckversicherungen abzuschließen.
- Der Teilnehmer verpflichtet sich, am gesamten Programm teilzunehmen.
- Im Falle des Widerrufs der Anmeldung hat das Unternehmen die bis dahin gegebenenfalls entstandenen individuellen Kosten selber zu tragen.
- Der Teilnehmer erklärt sein Einverständnis, sich an einer gesonderten Befragung, zur Evaluierung der Geschäftsanbahnungsreise zu beteiligen.

econAN
INTERNATIONAL

ZVEI:
Die Elektroindustrie

vfs
Verband für
Sicherheitstechnik eV

 **TeleTrust**
Pioneers in IT security.
Bundesverband IT-Sicherheit e.V.

BDSW
BUNDESVERBAND DER SICHERHEITSWIRTSCHAFT

Durchführer:



**Verbindliche Anmeldung zur Geschäftsanbahnungsreise nach Indonesien
14.-18. Mai 2017
zivile Sicherheitstechnologie und -dienstleistungen**

Ich habe die obigen Informationen zur Kenntnis genommen und melde mich für die Geschäftsanbahnungsreise nach Indonesien **verbindlich** an. Die Reisekosten und Kosten für Unterkunft, Verpflegung, sowie den Teilnahmebeitrag und weitere individuell gewünschte Leistungen vor Ort trage ich selbst.

Ich bestätige hiermit, dass ich die beigelegten Geschäftsbedingungen der Geschäftsanbahnungsreise akzeptiere. Ich bestätige, dass der Teilnahmebeitrag nach Rückbestätigung durch die Deutsch-Indonesische Industrie- und Handelskammer (EKONID) innerhalb von zwei Wochen an die angegebene Kontoverbindung überwiesen wird.

Datenschutzhinweis: Der computergestützten Erfassung, Speicherung und Weitergabe der Firmendaten an Dritte wird zugestimmt. Es gelten die Bestimmungen der §§ 11 und 28 BDSG.

Firma: _____

Straße, Nr.: _____

PLZ und Ort: _____

Teilnehmer
Vorname, Name: _____

Funktion: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

(Ort / Datum)

(Unterschrift)



Erklärung

Firmenname		
Straße / Hausnummer	PLZ	Ort
Geschäftsführer/-in	E-Mail-Adresse	
Anzahl Beschäftigte	Jahresumsatz in Euro	
Branchen-/Wirtschaftsbereich (Bitte suchen Sie die entsprechende Kennziffer auf S. 8-10 und tragen sie hier ein)		

- Ich/Wir erkläre(n), dass mein/unser Unternehmen (inkl. Dienstleister, Handwerk), weniger als 10 Beschäftigte und weniger als 1 Mio. Euro Jahresumsatz aufweist;
- Ich/Wir erkläre(n), dass mein/unser Unternehmen (inkl. Dienstleister, Handwerk), weniger als 500 Beschäftigte und weniger als 50 Mio. Euro Jahresumsatz aufweist;
- Ich/Wir erkläre(n), dass mein/unser Unternehmen (inkl. Dienstleister, Handwerk), mehr als 500 Beschäftigte oder einen Jahresumsatz von mehr als 50 Mio. Euro aufweist;

Angabe nur notwendig bei Modulen Markterkundung, Geschäftsanbahnung und Leistungspräsentation

- Ich/Wir erkläre(n), dass mein/unser Unternehmen sich nicht in einem Insolvenz- oder vergleichbaren gesetzlichen Verfahren der Liquidation befindet;
- Ich/Wir erkläre(n), dass mein/unser Unternehmen die EU-Freigrenze für „De-minimis“-Beihilfen – unabhängig vom Beihilfegeber – in Höhe von 200.000,- EUR, unter Einbeziehung des zu erwartenden Beihilfebetrages, in den drei aufeinanderfolgenden Steuerjahren nicht überschritten hat.

Ich/Wir erkläre(n), vorstehende Angaben nach besten Wissen und Gewissen gemacht zu haben und dass diese subventionserheblich im Sinne von § 264 StGB sind.

Datum, Ort

rechtsverbindliche Unterschrift/ Firmenstempel

Datenschutzhinweis:

Der computergestützten Erfassung, Speicherung und Weitergabe der Firmendaten an Dritte wird zugestimmt. Es gelten die Bestimmungen der §§ 11 und 28 BDSG.

Wirtschaftsbereiche / Kennziffern nach DeStatis (Statistische Bundesamt)

Kenn- ziffer	Bezeichnung
01	Landwirtschaft, Jagd und damit verbundene Tätigkeiten
02	Forstwirtschaft und Holzeinschlag
03	Fischerei und Aquakultur
05	Kohlenbergbau
06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas
07	Erzbergbau
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau
09	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln
11	Getränkeherstellung
12	Tabakverarbeitung
13	Herstellung von Textilien
14	Herstellung von Bekleidung
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden
24	Metallerzeugung und -bearbeitung
25	Herstellung von Metallerzeugnissen
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen
28	Maschinenbau
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen
30	Sonstiger Fahrzeugbau
31	Herstellung von Möbeln
32	Herstellung von sonstigen Waren
35	Energieversorgung

36	Wasserversorgung
37	Abwasserentsorgung
38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung
39	Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung
41	Hochbau
42	Tiefbau
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen
50	Schifffahrt
51	Luftfahrt
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr
53	Post-, Kurier- und Expressdienste
55	Beherbergung
56	Gastronomie
58	Verlagswesen
59	Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik
60	Rundfunkveranstalter
61	Telekommunikation
63	Informationsdienstleistungen
64	Erbringung von Finanzdienstleistungen
65	Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)
66	Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten
68	Grundstücks- und Wohnungswesen
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung
72	Forschung und Entwicklung, Biotechnologie
73	Werbung und Marktforschung

74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten
75	Veterinärwesen
77	Vermietung von beweglichen Sachen
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften
79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a. n. g.
84	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung
85	Erziehung und Unterricht
86	Gesundheitswesen
95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern

Stand: Juni 2013